Das offizielle Mitteilungsmagazin
des CDU-Kreisverbandes Reutlingen
Ausgabe 2, März/April 2017

CDU

Für unser bestes Baden-Württemberg.

CDUintern

E 10114

Empfang zum 80. Geburtstag von Anton Pfeifer

Er war 33 Jahre lang Abgeordneter der CDU im Deutschen Bundestag für den Wahlkreis Reutlingen, Staatsminister im Bundeskanzleramt und zugleich eng mit dem damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl befreundet. Rund 100 Gäste feierten auf Einladung des CDU-Kreisverbands mit Anton Pfeifer dessen 80. Geburtstag.

Anton Pfeifer war, wie es der Kreisvorsitzende Manuel Hailfinger eingangs formulierte, ein „Glücksfall für den Wahlkreis" und er habe in seinem politischen Arbeitsleben viel für die Bundesrepublik geleistet. Als Gratulant und Festredner erinnerte der frühere baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel daran, wie er Pfeifer in der Jungen Union Südwürttemberg-Hohenzollern kennen gelernt hatte. Als Mitglieder im Landesvorstand der CDU hätten sie sich vor den Sitzungen abgestimmt, um mehr für die Junge Union erreichen zu können. „Wir haben voneinander gelernt, uns unterstützt und Freundschaft geschlossen", sagte Teufel, „und diese Freundschaft hat ein Leben lang gehalten und unsere Familien miteingeschlossen". So verbindet die beiden CDU-Politiker weit mehr als nur die gemeinsame politische Arbeit, wie Teufel und Pfeifer betonten. Als Landesvorsitzender der Jungen Union errang Pfeifer 1969 im Wahlkreis Reutlingen erstmals einen Sitz im Bundestag, dem er bis 2002 als Abgeordneter angehörte. Für die CDU im Kreis habe er sich immer Zeit genommen, trotz der hohen zeitlichen Belastung durch die Arbeit in der Bonner Bundesregierung. „Auch hat er immer die Bürgermeister und Kommunalpolitiker unterstützt", betonte Teufel und rief das hohe Ansehen, das Pfeifer bei dem damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl genoss, in Erinnerung. „Er gehörte zum engsten Kreis der Berater, die sich oft abends ab 22 Uhr im Gartenhaus des Palais Schaumburg getroffen und dort offen über aktuelle Themen gesprochen haben". Er habe Helmut Kohl immer zu 100 Prozent unterstützt. Nicht zuletzt würdigte Teufel die Rolle von Pfeifers Frau Renate. „Nur wer selbst im politischen Leben steht kann beurteilen, in welchem Umfang die Frau die Arbeit mitträgt". Denn die Familie sei der tragfähige Rückhalt für jeden Politiker.

Ernst-Reinhard Beck, MdB-Nachfolger von Pfeifer im Wahlkreis Reutlingen, erinnerte an den Wandel der Union während der Bonner Oppositionszeit vom „Kanzlerwahlverein" zu einer Programm- und Mitgliederpartei. 1982 sei Pfeifer zum „Mann der Exekutive" geworden. Er sei unmittelbar an der Deutschen Einheit beteiligt gewesen. Der Landtagsabgeordnete Karl-Wilhelm Röhm erinnerte an die Rolle des früheren Münsinger CDU-Kreisvorsitzenden Georg Häbe, der Pfeifer davon überzeugt habe, in Reutlingen zu kandidieren.

Pfeifer selbst schilderte in bewegenden Worten die Rückkehr seines Vaters aus Kriegsgefangenschaft sowie das erste Zusammentreffen mit seiner Frau als die entscheidenden Momente seines Lebens. Bei der Erinnerung an seine politische Arbeit „empfinde er Dank" gegenüber den Bürgern, die ihm neun Mal ihr Vertrauen geschenkt hätten und betonte: „In der Politik geht es um die Menschen". Es gebe politische Freundschaften, die trotz etwaiger Meinungsverschiedenheiten weiterbestehen, sagte er mit Blick auf Heiner Geißler. Die Verbindung zu Helmut Kohl nannte er eine „tiefe Freundschaft" und berichtete über den „Abend" nach dem Abzug der Alliierten aus Berlin, den er mit Kohl in einem Lokal im Grunewald verbracht habe. „Daran werde ich mich immer erinnern".

Aber auch im Umgang mit dem politischen Gegner müsse der Grundsatz der Fairness gelten. Man dürfe den anderen nicht „als Menschen verletzen", betonte Pfeifer, bei der Feierstunde, die musikalisch mit einem Ständchen des Musikvereins Betzingen eröffnet worden war. <<<

Hinweis in eigener Sache

Bitte senden Sie uns für die INTERN nach Ihren Veranstaltungen einen Bericht mit Bild an jan-philipp.scheu@cdu-kreis-reutlingen.de zu. Vielen Dank!

Gute Nachrichten für Hohenstein

Den CDU-Bundestagsabgeordneten Michael Donth erreichte die erfreuliche Nachricht, dass die Robert-Bosch-Stiftung das Gesundheitszentrum in Hohenstein mit mehreren hunderttausend Euro Fördergeldern unterstützt. Insgesamt erhalten fünf Projekte in Deutschland in den nächsten fünf Jahren zwei Millionen Euro. Mit dem Programm der Stiftung soll die Grundversorgung und Betreuung von chronisch kranken Menschen auf dem Land verbessert werden.

„Dies ist ein wichtiges Zeichen für unsere medizinische Versorgung auf dem Land. Bei den stetig wachsenden Herausforderungen brauchen wir langfristig Versorgungsstrukturen die funktionieren. Das Gesundheitszentrum in Hohenstein ist hierfür positiver Vorreiter, " so Donth.

Bereits im Oktober war Bundesgesundheitsminister Herrmann Gröhe im Landkreis Reutlingen zu Gast, um sich ein Bild über die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum zu machen.

Vor wenigen Tagen besuchten Landrat Thomas Reumann und der CDU-Bundestagsabgeordnete Michael Donth nochmals den Geschäftsführer der Robert-Bosch-Stiftung Prof. Dr. Joachim Rogall in Berlin, auch um nochmals für das Projekt im Kreis zu werben. ‹‹‹

Mitgliederversammlung CDU Riederich

Riederich. Am 24. Februar fand die Mitgliederversammlung der CDU Riederich statt. Jan-Philipp Scheu wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt.

Das neu gewählte Vorstandsteam mit dem Kreisvorsitzenden Manuel Hailfinger (Mitte).

In seinem Bericht blickte der Ortsvorsitzende Jan-Philipp Scheu auf die vergangenen Monate des Ortsverbandes zurück.

Neben zahlreichen Vorstandssitzungen veranstaltete die CDU Riederich ein Grillfest für die Mitglieder, Firmenbesuche, Sommerferienprogramme sowie im vergangenen Jahr das traditionelle CDU-Ermstaltreffen bei dem der ehemalige Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, Gerhard Stratthaus, zu Gast war.

Kurz vor Weihnachten traf sich die hiesige CDU in einer öffentlichen Veranstaltung mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Michael Donth um über die Bundespolitik zu diskutieren.

Zum Schluss seines Berichtes gab Jan-Philipp Scheu einen Ausblick auf das bevorstehende Wahljahr. „Wir erleben eine Polarisierung unserer Gesellschaft, mit Anfechtungen von rechts und Anfechtungen von links. Wir stehen vor der Möglichkeit einer rot-rot-grünen Bundesregierung, sofern es dafür rechnerich reicht. Deswegen haben wir als CDU die Aufgabe, so stark zu sein, dass ohne uns keine Regierungsbildung möglich ist. Dass es nicht zu Rot-Rot-Grün kommt und die Angstmacher von Rechtsaußen keinen Erfolg haben werden.

Wir stehen für eine Politik des Zutrauens in jeden einzelnen Menschen. Wir blicken mit Zuversicht in die Zukunft. Wir erkennen die sich bietenden Chancen und nutzen sie.

Die CDU hat als Wertepartei etwas anzubieten: Orientierung, Haltung, Bekennermut, Tatkraft und Stolz", so der Vorsitzende. Er sicherte dem CDU-Bundestagskandidaten, Michael Donth die volle Unterstützung seiner CDU zu. Bei den anschließenden Vorstandswahlen ergab sich folgendes Ergebnis:

Jan-Philipp Scheu wurde erneut einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Frank Staiger gewählt. Schatzmeisterin bleibt Elke Drexler sowie Michaela Bikkert Schriftführerin. Elke Drexler wurde zudem von der Mitgliederversammlung einstimmig zur Mitgliederreferentin gewählt. Die Kasse prüfen Gisela Kromer und Herbert Schietinger.

In seinem Schlusswort bedankt sich Jan-Philipp Scheu für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freut sich mit seinem gesamten Vorstandsteam auf die Arbeit und den bevorstehenden Bundestagswahlkampf. ‹‹‹

Neues finden Sie unter

www.cdu-kreis-reutlingen.de

Mitgliederversammlung CDU Engstingen

Bei der sehr gut besuchten Mitgliederversammlung des Gemeindeverbandes Engstingen konnte der Vorsitzende Matthias Wagner 19 Parteimitglieder sowie die Herren Michael Donth MdB, Manuel Hailfinger, Dr. Christian Majer, sowie die Ortsvorsitzenden von Riederich Jan-Philipp Scheu und von Trochtelfingen Bernd Hummel begrüßen.

Nach der Begrüßung wurde des am 14.03.2017 verstorbenen Mitgliedes Kurt Stemmer (Bürgermeister a.D.) gedacht.

Nach den Berichten der Vorstandschaft und den Entlastungen standen die Neuwahlen an, welche von Manuel Hailfinger geleitet wurden. Alle Wahlen fanden in geheimer Abstimmung statt, umso größer ist das 100%ige Wahlergebnis für alle Gewählten zu bewerten. Die komplette Führungsmannschaft welche anschließend gewählt wurde, ist bereits zum Teil schon sehr lange im Amt. Gewählt wurden für die nächsten 2 Jahre: Matthias Wagner (Vorsitzender), Marianne Stolz (stv. Vorsitzende), Barbara Elsner (Schriftführerin), Robert Widmann (Schatzmeister und Mitgliederbeauftragter), Wilfried Baisch (Kassenprüfer), Karl Eisele (Kassenprüfer), Otto Baran (Beisitzer), Werner Freudigmann (Beisitzer), Tronje Marquardt (Beisitzer) und Jürgen Rahmig (Beisitzer).

Den größten Teil des Abends nahm der Vortrag mit ausführlicher Diskussion des Bundestagsabgeordneten Michael Donth ein. Er berichtete aktuelles aus der Landes- bzw. Bundespolitik. Der Hype in der SPD welcher im Moment durch Martin Schulz ausgelöst wird, muss beobachtet und auf seine Aussagen hin relativiert werden, da er bisher überhaupt keine klaren Aussagen macht bzw. gemacht hat. Er ist für die kommende Wahl eine große Herausforderung, welche die CDU von der Kanzlerin bis hin zu jedem Mitglied ernst zu nehmen hat.

Ferner ging Michael Donth auf die Arbeitslosigkeit in Deutschland ein, welche in der Amtszeit von Angela Merkel halbiert wurde. Auch dank der guten Arbeit von Wolfgang Schäuble als Finanzminister werden in 2017 wiederum keine neuen Schulden gemacht. Die Überschüsse, welche im Jahre 2016 erwirtschaftet wurden sind für weiter Investitionen und Schuldenabbau vorgesehen.

Michael Donth ging nochmals auf den Bundesverkehrswegeplan ein und erläuterte, warum hier die Ortsumfahrung von Kleinengstingen und nicht von Großengstingen aufgenommen wurde. Es darf jetzt jedoch keine Zeit versäumt werden, damit im Land mit den nötigen Vorbereitungen begonnen bzw. diese zügig weiter betrieben werden, damit dann auch tatsächlich, wenn das Geld zur Verfügung steht, mit der Maßnahme begonnen werden kann. Hier wird der CDU Gemeindeverband Engstingen in der nächsten Zeit auch ein wichtiges Augenmerk darauf richten.

Er berichtete ebenfalls ausführlich über die innere und äußere Sicherheit und stellte fest, dass die Wertigkeit der Polizei zugenommen hat. Nach seinen Worten muss die Bundeswehr neu aufgestellt werden, damit sie ihre Verpflichtungen die sie in der NATO sowie in der UN hat, auch nachkommen kann. Zum Thema Türkei berichtete er, dass er nur hoffen kann, dass das Referendum abgelehnt werde, doch ist er hier sehr skeptisch.

Er forderte alle Anwesenden am Schluss seiner Ausführung auf, alles daran zu setzten und mitzuarbeiten, dass die CDU im Herbst die Bundestagswahl gewinnt und die Kanzlerin ihre erfolgreiche Arbeit für unser Land fortführen darf.

Nach dem Lied der Deutschen ging der Abend in gemütlicher Runde zu Ende. ‹‹‹

Politischer Aschermittwoch in Fellbach

Mit zugespitzten Reden und markanten Sprüchen haben Thomas Strobl und Wolfgang Bosbach die mehr als 1.500 Gäste in der proppevollen „Alten Kelter“ in Fellbach begeistert. Mit dabei waren auch zahlreiche Mitglieder unseres Kreisverbandes. Der 15. Politische Aschermittwoch der CDU Baden-Württemberg war ein voller Erfolg. Wer leider keine Karten mehr bekommen hatte, konnte die Veranstaltung per Livestream im Internet und auf Facebook verfolgen.

40 Jahre CDU Gomadingen

Am 8. März 1977 wurde die CDU Gomadingen gegründet. Auf den Tag genau 40 Jahre danach wurde dies im Landhotel Winter in Offenhausen von den Mitgliedern gefeiert. Im Anschluss an die Grußworte der ehemaligen Europaabgeordneten Elisabeth Jeggle, des ehemaligen Bundestagsabgeordneten Ernst-Reinhard Beck sowie des Landtagsabgeordneten Karl-Wilhelm Röhm und des Kreisvorsitzenden Manuel Hailfinger wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen.

Zur Gründungsriege gehören und sind damit 40 Jahre dabei: Solveig und Harald Lorenz, Uschi Röhm, Erwin Pfeifle, Heinz Bader und Willy Haggenmüller. Gründungsmitglied Karl-Wilhelm Röhm ist bereits seit 46 Jahren Mitglied der CDU und wurde letztes Jahr geehrt. Horst Reiner ist seit 25 Jahren dabei. ‹‹‹

Mitgliederversammlung CDU Zwiefalten

Bei der Mitgliederversammlung der CDU Zwiefalten im Gasthof Mohren wurden Erich Schäfer für 65 Jahre und Bürgermeister a.D. Karl Ragg für 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt. Josef Ott wurde einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt. Stv. Vorsitzender bleibt Kurt Betz. Kassier und Schriftführer ist weiterhin Wolfgang Schwarz. Beisitzer sind Bruno Auchter, Robert Vollmayer und Gebhard Aierstock sowie Bernhard Engst und Andreas Schäfer Kassenprüfer.

Im Anschluss an die Ehrungen und Wahlen folgten die Berichte von Michael Donth MdB, Karl-Wilhelm Röhm MdL und Kreisrat Gebhard Aierstock. ‹‹‹

Ermstaltreffen

Die CDUler des Ermstals haben sich zum Jahrestreffen im Stauseehotel eingefunden. Zu diesem Anlass begrüßte der Metzinger CDU-Vorsitzende Dominik Ohly den Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Karl-Wilhelm Röhm, den Präsidenten des Weltinstituts der Sparkassen, Heinrich Haasis, den Vorsitzenden der örtlichen Jungen Union Ermstal-Alb, Jan-Philipp Scheu und den Bundestagsabgeordneten Michael Donth. Außerdem Staatssekretär Martin Jäger, der zum großen Thema des Tages, Innere Sicherheit, referierte.

Baden-Württemberg gelte als eines der sichersten Länder, so Ohly. Diese Tatsache spiegele sich allerdings nicht im subjektiven Sicherheitsempfinden der verunsicherten Bürger. Tatsächlich sei aber der große Trend, sagt Jäger, „gar nicht so schlecht." Beispiel Wohnungseinbruch: Hier sei ein „deutlicher Rückgang" zu verzeichnen gewesen. „Wir haben uns intensiv polizeilich um diese Angelegenheit gekümmert und das hat Früchte getragen", freut sich der Staatssekretär. Prävention fange aber bei den Hausbesitzern selbst an. Streifenwagenpräsenz in den Straßen diene zwar der Abschreckung, viele Einbrüche konnten allerdings dank Hinweisen von Anwohnern selbst verhindert werden. Auch das Kennzeichenlesesystem habe man aus dem Keller geholt und wieder zum Einsatz gebracht – mit großem Erfolg.

Auch über die Flüchtlinge sprach Jäger: „Wir haben fast eine Million Flüchtlinge bei uns aufgenommen." Asylbewerber mit positivem Bescheid haben eine Bleibeperspektive. Vor allem bei Familien habe man bei der Integration sehr gute Erfahrungen gemacht. Bei negativem Bescheid heißt es Ausreisen: „Bis Ende des Jahres werden wir eine halbe Million Ausreisepflichtige haben", sagt Jäger. „Es gibt kaum ein Thema im Innenministerium, das mich so viel Kraft kostet, wie dieses." Viele der Ausreise-Kandidaten seien bereits gut integriert, haben Arbeit und Freunde gefunden, müssen aber rechtlich gesehen dennoch abgeschoben werden.

Als sehr schwierig habe sich außerdem die Abschiebung von Straftätern erwiesen. „Ausgerechnet die schaffen es oft, sich in so einem Verfahren in Sicherheit zu bringen", ärgert sich Jäger. Dieses Problem müsse angegangen werden. Dabei handele es sich nur um eine kleine Minderheit: „Es kann auch nicht sein, dass diejenigen, die sich anständig verhalten – nämlich der Großteil – mit beschuldigt werden für die wenigen, die eigentlich ihr Gastrecht längst verwirkt haben." „Auch, dass jemand durch unsere Systeme läuft mit mehreren unterschiedlichen Identitäten", müsse künftig unterbunden werden: In diesem Zuge werde nun auch die Gruppe der „unbegleiteten Minderjährigen" flächendeckend erfasst, da sich erwiesenermaßen einzelne über 18-Jährige eingeschlichen haben.

Dritter Aspekt zur inneren Sicherheit sei die Gefahr des islamistischen Terrors: „Wir müssen jeden Streifenpolizisten mental darauf vorbereiten, dass er oder sie zu einem Attentat kommt und jeder muss so ausgestattet werden, dass er da auch entsprechend reagieren kann", so Jäger. „Unsere Landespolizei ist sehr gut aufgestellt", versichert Jäger. Idealerweise erwische man den Attentäter bereits im Vorfeld. Hierzu müsse es möglich sein, als Landespolizei präventiv Gespräche abzuhören und Internetkommunikation nachzuverfolgen.

Ihr „Bau-Partner" für:
Schlüsselfertigbau
Umbau / Anbau / Ausbau
Sanierung / Renovierung

BAUMEISTER HAUS
MHB STUMM
Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN
HAUS MIT GRUND STEIN AUF STEIN
Telefon 0 73 81 / 93 61-0 · www.mhb-stumm.de

Philip Schwaiger neuer Bürgermeister in Sigmaringendorf

Wir freuen uns sehr über die Wahl unseres Kreispressesprechers Philip Schwaiger zum Bürgermeister von Sigmaringendorf. Mit einer großen Gruppe konnten wir ihm vor Ort persönlich gratulieren. Für die neue Aufgabe wünschen wir ihm alles Gute.

70. Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg

Im Fokus des 70. Landesparteitages der CDU Baden-Württemberg in Sindelfingen standen die Wahl des Generalsekretärs Manuel Hagel, der politische Bericht des Landesvorsitzenden Thomas Strobl sowie der Impulsvortrag zur Digitalisierung von Klaus Hommels, dem Gründer von lakestar.

Mitgliederversammlung CDU Pfullingen

Deutlich jünger geworden, 32 Jahre, ist der neu gewählte Vorstand der CDU Pfullingen im Durchschnitt alt und damit so jung, wie nie zuvor. Und so verwundert es auch nicht, dass der bisherige Vorsitzende Joachim Weidner alleine in den letzten Wochen 3 junge Neumitglieder in die CDU Pfullingen aufnehmen konnte.

An der Mitgliederversammlung der CDU Pfullingen am Donnerstag, den 30.3.2017, trat Weidner jedoch „einen Schritt zurück", um einem jüngeren Vorsitzenden die Chance zu geben.

Zum Vorsitzenden wurde der 35-jährige Stefan Anders gewählt, der sich in den vergangenen Jahren mit der „Initiative Jugendgemeinderat für Pfullingen" einen Namen gemacht hatte.

Zu seinen Stellvertretern wurden Marc Weiss und der bisherige Vorsitzende Joachim Weidner gewählt. Das Amt des Finanzreferenten übergab Winfried Martin, der nach vielen Jahren im Vorstand würdig verabschiedet wurde, an Marvin Kühn. Kühn will mit seiner neuen Aufgabe wachsen: „Ich muss in große Fußstapfen treten, glaube aber, dass ich mich schnell an die spannende, aber auch sehr herausfordernde Aufgabe gewöhnen werde."

Um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich in Zukunft Timo Plankenhorn. Für das neu geschaffene Amt des Organisations- und Mitgliederreferenten wurde Felix Mayer gewählt. Um die digitalen und sozialen Medien des Stadtverbandes wird sich zukünftig der 18-jährige Philip Groll kümmern. Als Beisitzer im Vorstand wurden Christoph Heyd, Silke Kurz, Gerd Mollenkopf und Alexander Rall gewählt. Ebenfalls wurde, als langjähriges Mitglied des Vorstandes, Dr. Horst Wenzelburger verabschiedet.

Der neue Vorsitzende Stefan Anders blickt gespannt auf die bevorstehende Amtszeit: „Ich freue mich, auch mit Blick auf die Kommunalwahlen 2019, auf die Zusammenarbeit mit diesem jungen und engagierten Team. Ich bin zuversichtlich, dass wir als CDU Stadtverband damit auch in Zukunft gut aufgestellt sein werden, um bevorstehende Aufgaben erfolgreich zu meistern." <<<

IAC
IMMOBILIEN-ANLAGEN-CONSULTING GMBH
IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLES EIGENTUM

Bauträger für hochwertige Eigentumswohnungen in bevorzugten Lagen mit modernen Energiekonzepten und anspruchsvoller Architektur

IAC Immobilien-Anlagen-Consulting GmbH
Albstraße 31, 72764 Reutlingen
07121 / 38606 info@iac-immobilien.de

Jahresempfang der CDU Trochtelfingen

Beim diesjährigen Jahresempfang der CDU Trochtelfingen war der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Norbert Barthle zu Gast.

Da er etwas zu früh nach Trochtelfingen kam, nutze er die Zeit durch Städtle zu bummeln und einen Kaffee zu trinken. Dass er bei der Gelegenheit auf ganz praktische Weise mit dem Thema konfrontiert wird, über das er nachher beim Empfang sprechen soll, entbehrt nicht einer gewissen Ironie.

Weshalb er die Anekdote kurz darauf als Einstieg in seine Rede im Schlosssaal nutzt: Kuchen essen im Café und dabei Mails auf dem Smartphone checken? Eins nach dem andern. Zum Surfen muss man vor die Tür, drinnen ist das Smartphone offline.

Das Internet lahmt im Ländlichen Raum immer noch erheblich. Norbert Barthle weiß das von Amts wegen und hat's in Trochtelfingen jetzt auch live erlebt. Der zähe Datenfluss betrifft das mobile wie auch das stationäre Internet, an das nicht nur Privathaushalte, sondern vor allem auch Gewerbebetriebe angeschlossen sind. Die wollen und, geht es nach der Politik, sollen nicht vom urbanen Raum abgehängt werden.

Weshalb die Bundesregierung den Breitbandausbau finanziell vor allem dort fördere, wo sich Telekommunikationsunternehmen aufgrund mangelnder Rentabilität vornehm zurückhalten. Beispielsweise also auch auf der Alb. Bis 2018, erklärt Barthle seinen Zuhörern in Trochtelfingen, soll in ganz Deutschland flächendeckend eine Mindest-Download-Geschwindigkeit von 50 Mbit pro Sekunde zur Verfügung stehen.

Schneller und effektiver soll's nicht nur im digitalen Raum, sondern auch auf den klassischen Verkehrswegen vorangehen. Barthle sieht in der Elektromobilität großes Zukunftspotenzial. Dass Länder, die nicht eben den Ruf einer ökologischen Vorreiterschaft haben, in diesem Bereich derzeit weit vor Deutschland rangieren, gehört zu den Fakten mit Aha-Effekt, die Barthle parat hat: In chinesischen Großstädten decken Elektro-Bus-Flotten den öffentlichen Nahverkehr ab. »Und bei uns gibt es keinen einzigen großen Hersteller, der überhaupt einen Elektrobus im Angebot hat«, kritisiert Barthle, der es auch als Aufgabe des Bundes erachtet, eine Trendwende einzuleiten.

Ob mit Benzin, Diesel, Strom oder Brennstoffzellentechnik angetrieben: Fahrzeuge brauchen Straßen, in die der Bund jetzt – nach einigen Jahren Sparkurs in diesem Bereich – kräftig investiere. Mit dem Albaufstieg Lichtenstein (prognostizierte Kosten: rund 124,3 Millionen Euro), der es in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030 geschafft hat, und der Engstinger Ortsumfahrung (14,6 Millionen Euro) greift er zwei aktuelle regionale Beispiele auf. Für beide sollen im Herbst Umsetzungskonzepte vorgestellt werden.

Am Geld, so Barthle, scheitern derartige Großprojekte nicht, eher an den begrenzten Planungskapazitäten auf Länderebene: »Was zur Baureife gebracht wird, kann umgesetzt werden, dann fließt das Geld vom Bund«, verspricht der Staatssekretär. ‹‹‹

CDU-Kreisvorstand informiert sich bei Landwirten zum Thema Tierwohl

Im Rahmen der Kreisvorstandsitzung der CDU Reutlingen auf dem Sonnenhof Mayer in Wittlingen und bei der Werner GbR in Strohweiler konnte Manuel Maier, Vorsitzender des Arbeitskreises Tierschutz, neben zahlreichen Mitgliedern auch den Kreisvorsitzenden Manuel Hailfinger sowie den Vorsitzenden des Kreisbauernverbandes Gebhard Aierstock begrüßen.

Markus Mayer führte die Kreisvorstandsmitglieder zunächst über den Sonnenhof und erläuterte seine Arbeit. Die Schweine werden tiergerecht im Außenklimastall mit Stroheinstreu gehalten. Sie haben viel Platz zum liegen und spielen. In der Ruhephase ziehen Sie sich in den warmen Liegebereich (Kessel) zurück. In der Aktivzeit haben sie Sozialkontakt zu den Tieren der anderen Buchten. Sie erleben Klimaänderung, Tag/ Nacht, Sonnenschein und Wind wie in der Natur. Die Buchten können je nach Witterung geöffnet oder geschlossen werden. Durch die Luftschlitze wird der Stall ständig mit frischer Luft versorgt. Die Schweine können sich ständig an modernen Futterautomaten selbst bedienen. Auch mit Wasser werden die Tiere ständig versorgt. Im Winter wird das Wasser auf 20°C vorgewärmt! Dies garantiert gesunde Tiere und gesundes Fleisch! Die Futtermittel sind zum größten Teil aus eigenem Anbau oder werden von Landwirten der Nachbarschaft bezogen. Diese werden einmal wöchentlich frisch zu hofeigenem Mischfutter gemahlen und gemischt. Markus Mayer erläutert die Problematik, dass die artgerechte Haltung an der Ladentheke oft nicht honoriert wird. Ein weiteres Problem ist, dass die Bedingungen für Familienbetriebe immer schwieriger werden und Mastanlagen im Ausland, die weniger kostenintensive Haltungsbedingungen haben, so günstig verkaufen, dass sie im Wettbewerb oft keine Chance haben.

Bei der Werner GbR wurde der Kreisvorstand anschließend auf dem als Familienbetrieb geführten Hof mit ca. 100 Kühen inklusive Nachzucht empfangen. Durch eine Betriebszweigaussiedlung im Jahre 2011/12 haben sich Albert und Peter Werner auf Milchviehhaltung und Fleckviehzucht spezialisiert. Die frei auf dem Hof spielenden Kälber fielen bei der Ankunft sofort ins Auge. Die weiblichen Kälber kommen im Alter von etwa vier Wochen in ein Großraumiglu mit Zugang zu einer Weide und können so ihre natürliche Bewegungslust ausleben und in der Gruppe frei nach Herzenslust herumtollen. Ein frühzeitiger Auslauf auf einer Weide und der damit verbundene Kontakt mit Außenklimareizen auf gewachsenem Boden und mit natürlichem Futter bieten besonders tiergerechte und auch hygienische Bedingungen für die Kälberaufzucht. Daher wurde die Werner GbR 2015 mit dem Tierschutzpreis des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Auf beiden Höfen wurde deutlich, wie wichtig die regionalen Familienbetriebe sind. Wenn wir Tierhaltung mit mehr Tierwohl fordern, müssen wir als Verbraucher auch bereit sein, den höheren Erzeugerpreis zu bezahlen, um die Betriebe zu fördern, denen ihre Tiere am Herzen liegen. Wenn das Höfesterben weitergeht, wird dies Auswirkungen sowohl auf uns Verbraucher als auch insbesondere für die Tiere haben. ‹‹‹

Mitgliederversammlung CDU Hayingen

Thomas Beetz wurde bei der Mitgliederversammlung der CDU Hayingen einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt. Außerdem wurde er für besondere Verdienste um die CDU geehrt. Bereits seit 1986 steht er dem Vorstand vor.

Norbert Lins MdEP zu Gast bei der Frauen Union

Auf Einladung des FU Bezirksverbandes und der Frauen Union Reutlingen war Herr Norbert Lins MdEP im März in Pfullingen zu Gast. Insbesondere auch anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der sog. „Römischen Verträge" wies Norbert Lins MdEP auf die große Bedeutung Europas hin. Dies umso mehr in stürmischen und unruhigen Zeiten. Der Abschluss der Römischen Verträge war ein Meilenstein nach dem 2. Weltkrieg.

Ausführlich erläuterte Norbert Lins MdEP die Thematik und die möglichen Folgen des „Brexit", welchem sich nun beide Seiten stellen müssten. Europa müsse hier mit einer Stimme sprechen. Es könne selbstverständlich nicht sein, dass sich Großbritannien sämtliche Freiheiten vorbehalten würde, sich jedoch finanziell aus der Verantwortung verabschiede. Die Auseinandersetzung sei sehr komplex, es müssten zum Beispiel mehr als 21.000 Rechtsakte auseinandergesetzt werden. Der weitere Verlauf – insbesondere auch in zeitlicher Hinsicht – bliebe abzuwarten.

Ein Blick in die Zukunft zeige, dass die kommenden Wahlen in Frankreich für Europa wesentlich seien. Die Niederlande hätten jedoch gezeigt, dass es keinen Automatismus dafür gibt, dass die Populisten stark zulegen und damit die Mehrheit erzielen könnten. Der überwiegende Teil der Bevölkerung sei pro-europäisch.

Mit Blick auf den Euro weist Norbert Lins MdEP auf die Niedrigzinspolitik der EZB hin; hier müssten Korrekturen vorgenommen werden. Südeuropäische Staaten dürften sich nicht auf Dauer auf niedrige Zinsen verlassen, sondern müssten Reformen nachhaltig umsetzen.

Zur Frage, wie es in und mit Europa weitergeht, steht die CDU mit Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel für ein Europa der mehreren Geschwindigkeiten, so Norbert Lins MdEP.

Die anschließende Diskussionsrunde zeigte, dass Europa wichtig für uns alle ist und es unabdingbar ist, dass die teils doch sehr komplexen Themen und Fragestellungen in verständlicher Form vermittelt werden. Die Frauen Union dankt Norbert Lins MdEP hierfür sehr herzlich! ‹‹‹

Mitgliederversammlung CDU St. Johann

Claus Dollinger wurde bei der Mitgliederversammlung der CDU St. Johann einstimmig wieder zum Vorsitzenden gewählt. Sein neuer Stellvertreter ist Alois Haug. Der bisherige Stellvertreter Ralf Vetter kandidierte nicht erneut. Schatzmeisterin bleibt Ruth Rosenberger sowie Alois Haug Schriftführer. Beisitzer sind Dietmar Bez und Erhard Rapp. Die Kasse prüfen Erhard Rapp und Ernst Tröster.

Senioren Union der CDU im Kreis Reutlingen

„Was, des gibt's? Des isch aber schee, aber i han jetzt no koi Zeit, vielleicht später amol....., da send ja doch blos alte Leit ....."

Aber – wann ist später? Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr kann man bei uns Mitglied werden. Wir sind die jungen Alten, wie es so schön heißt! Wir „Senioren", das klingt etwas gefälliger als „Alte", werden immer noch im öffentlichen Leben gebraucht. Wir sollten – genauso wie die Jugend, zusammenstehen, unsere Erfahrungen und auch neue Ideen einbringen.

Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen wir uns mit Referenten zu verschiedenen Themen um 14:30 Uhr im **Bürgertreff „Unter den Linden", Rommelsbacher Straße 1, 72764 Reutlingen**. Damit die Nachmittage nicht so „trocken" sind, bieten wir Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied – kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, informieren Sie sich.

Ihre Gerda Koppi
Vorsitzende der Senioren Union der CDU
im Kreis Reutlingen

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU-Kreisverband Reutlingen
Seestraße 6-8, 72764 Reutlingen, Telefon 07121 / 38540, Fax 385430
E-Mail: post@cdu-reutlingen.de

Verantwortlich:
Kreisteil: Jan-Philipp Scheu (jan-philipp.scheu@cdu-reutlingen.de)
Landesteil: Michael Panzram, Pressesprecher der CDU Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66904-0, Fax -50
E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart, Tel. 0711 66905-0, Fax 0711 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de
Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 0711 66905-55
Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Beauftragter für die Insertion: Siegfried Braun

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Reutlingen. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender:
CDU-Kreisverband Reutlingen, Seestraße 6-8, 72764 Reutlingen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10114

Kegelturnier der Junge Union

Die Junge Union Pfullingen konnte beim traditionellen Kegelturnier des Kreisverbandes erneut den Wanderpokal für sich gewinnen. Austragungsort war das Jahnhaus in Pfullingen. Angetreten waren Mannschaften aus dem Ermstal, Lichtenstein, Reutlingen und dem Bezirksverband. Die Siegerehrung wurde durch die Kreisvorsitzende Valérie Neumann vorgenommen.

STAHLSCHROTT · NE-METALLE · BAUSCHUTT · ABFALL-VERWERTUNG · CONTAINER & LOGISTIK
BERATUNG & KONZEPTE · ALTHOLZ · DEMONTAGEN · PRODUKTVERSCHROTTUNG

Rohstoffverwertung Reutlingen GmbH & Co. KG
Sondelfinger Straße 8 · 72760 Reutlingen · info@rv-reutlingen.de · www.rv-reutlingen.de

SchroMet GmbH & Co. KG
Daimlerstr. 17 · 72147 Nehren · info@schromet.de · www.schromet.de

WAS WANN WO ...

Veranstaltungen der CDU – die Gelegenheit, sich zu informieren!

Mi. 03.05.17, 19.00 Uhr
CDU Kreisverband, Jahnhaus, Pfullingen
Wahlkampfkonferenz

Do. 11.05.17, 19.00 Uhr
CDU Römerstein-Grabenstetten
Musikerheim Zainingen
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
anschließend ab ca. 20.00 Uhr Berichte zur Bundespolitik mit Michael Donth MdB und zur Landespolitik mit Karl-Wilhelm Röhm MdL

Sa. 13.05.17, 17.00 Uhr
JU Reutlingen, Hotel Fortuna, Betzingen
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Do. 18.05.17, 19.00 Uhr
CDU Reutlingen, Hotel Fortuna, Betzingen
Mitgliederehrung

Fr. 19.05.17, 9.30 bis 13.00 Uhr
CDU Kreisverband, n.n.
Wahlkreistour mit Norbert Lins MdEP

Do. 15.06.17
CDU Gomadingen, Schlosscafé, Grafeneck
Bewirtung

DIETRICH RUCKH
BAUUNTERNEHMUNG

BONHOLZSTRASSE 12
71111 WALDENBUCH

TELEFON 07157 / 22859
TELEFAX 07157 / 9548